

HÖRVERSTEHEN

LEHRERBLATT LÖSUNG

Zeit: 5 Minuten *Die Schüler arbeiten erst nach dem 2. Hören.*

*Die Schüler bekommen die Aufgaben nach dem 1. Hören, haben 1-2 Minuten Zeit, die Aufgaben zu lesen und dann hören sie den Text das 2. Mal. Erst nach dem 2. Hören lösen sie die Aufgaben. Der Hörtext wird **zweimal vorgelesen**. Die/der Vorlesende achtet dabei auf das **Sprechtempo**, eine **deutliche Aussprache** und **gute Betonung**.*

Im Flughafen

Situation: Die Koffer von Herrn und Frau Arndt waren am Flughafen nicht auf dem Gepäckband und Herr Arndt hat dann erfahren, dass die Koffer im Fundbüro sind.

Personen: Flughafenmitarbeiter, Herr Arndt, **Ort:** Im Flughafen

- Mitarbeiter:** Der Nächste bitte!
-
- Hr. Arndt:** Schönen guten Tag. Ich suche meinen Koffer und auch den Koffer meiner Frau.
-
- Mitarbeiter:** Wir haben hier täglich Hunderte von Koffern. Wie sehen sie denn aus?
-
- Hr. Arndt:** Der Koffer meiner Frau ist ein großer Rollkoffer aus Hartplastik in orange. Darauf sind viele Aufkleber unsere Urlaubsreisen. Mein Koffer ist genauso groß und hellgrün, aber ohne Aufkleber.
-
- Mitarbeiter:** Gut. Mit welchem Flug sind Sie bei uns angekommen?
-
- Hr. Arndt:** Wir sind vor einer Stunde gelandet. Wir waren in Ägypten und haben dort 14 Tage Urlaub gemacht. Ein wunderschönes Land, sage ich Ihnen.
-
- Mitarbeiter:** Das glaub' ich Ihnen gern. Ich wollte auch schon immer mal dorthin reisen. Aber bisher waren meine Kinder noch zu klein. Da wollten wir nicht so weit mit dem Flugzeug verreisen.
-
- Hr. Arndt:** Ich kann es Ihnen nur wärmstens empfehlen. Es ist unvergesslich. Wir waren sicherlich nicht zum letzten Mal dort.
-
- Mitarbeiter:** Das klingt wunderbar. Jetzt zu Ihren Koffern. Ich sehe in meinem System, dass beim Ausladen des Gepäcks aus dem Flugzeug vier Koffer aussortiert wurden, weil die Gepäckaufkleber nicht mehr dran waren.
-
- Hr. Arndt:** Aber als ich die Koffer abgegeben habe, waren die beiden Aufkleber dran.
-
- Mitarbeiter:** Das glaube ich Ihnen. Aber beim Ein- und Ausladen kann es schon mal passieren, dass sie abgehen. Das ist immer ärgerlich.
-
- Hr. Arndt:** Ach so, na das kann ja passieren. Wo sind denn meine Koffer jetzt?
-
- Mitarbeiter:** Die sind sicherlich im Fundbüro. Ich rufe gern für Sie dort an und frage nach.
-
- Hr. Arndt:** Ja, das wäre sehr freundlich von Ihnen.
-
- Mitarbeiter:** Kein Problem. Geben Sie mir einen Moment.
-
- Hr. Arndt:** Natürlich.
-
- Mitarbeiter:** Hallo, Martin, kannst du bitte mal bei euch hinten im Lager nachschauen, ob die vier Koffer von dem Flug aus Ägypten schon bei euch gelandet sind? Ja ... Okay, super. Sind da ein orangener Koffer mit vielen Aufklebern und ein hellgrüner Koffer dabei? Sehr schön. Der Besitzer der Koffer steht hier bei mir. Kannst du die Koffer herbringen? Dann muss der Herr nicht erst durch den ganzen Flughafen laufen. Ja? Super, bis gleich.
-
- Hr. Arndt:** Das klingt ja toll.
-
- Mitarbeiter:** Richtig. Ihre Koffer sind beide im Fundbüro. Ein Mitarbeiter ist schon unterwegs und bringt sie Ihnen direkt hier her.
-
- Hr. Arndt:** Das ist ja sehr freundlich von Ihnen. Vielen Dank.
-
- Mitarbeiter:** Kein Problem, das ist mein Job. Wenn Sie möchten, können Sie sich dort um die Ecke in den Wartebereich setzen. Er sollte in wenigen Minuten hier sein.
-
- Hr. Arndt:** Vielen Dank. Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag.
-
- Mitarbeiter:** Das wünsche ich Ihnen auch ... Der Nächste bitte!

#243 || Deutsch lernen durch Hören - Deutsch lernen mit Dialogen || Dialog Nr.:2 || Niveau: A2-B1 <https://youtu.be/TIPumX73UQA>

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
F	F	R	R	R	R	R	F	F	R

Bewertung: Für jede richtige Zuordnung 1 Punkt. Zusammen 10 Punkte.

Im Flughafen

Welche Aussagen sind auf der Grundlage des gehörten Textes richtig (r), welche sind falsch (f)?
Kreuzen Sie die richtige Aussage an.

		r	f
1.	Herr Arndt und seine Frau haben eine Woche in Ägypten Urlaub gemacht.		
2.	Die Arndts reisten mit zwei gleichen Koffern.		
3.	Nach der Landung konnte man ihre Koffer auf dem Fließband nicht finden.		
4.	Herr Arndt informiert sich im Fundbüro.		
5.	Herr Arndt beschreibt dem Angestellten detailliert ihr Gepäck.		
6.	Dieses Problem wiederholt sich im Flughafen mehrmals täglich.		
7.	Die Koffer wurden nach der Landung im Lager deponiert.		
8.	Herr Arndt holt sich die Koffer persönlich im Lager ab.		
9.	Im Lager musste die Familie noch kurz im Wartebereich warten.		
10.	Im Fundbüro ist ein weiterer Klient an der Reihe.		

Bewertung: Für jede richtige Zuordnung 1 Punkt. Zusammen 10 Punkte.

Zeit: 10 Minuten

Wir leben in Häusern fremder Menschen

Ich hatte schon immer Reisefieber, und mein Mann auch. Wir haben uns 2013 kennengelernt. Wir haben uns in Südkorea kennengelernt und sind dann für einige Jahre gemeinsam nach Polen gezogen. Während wir dort lebten, hörte ich vom Housesitting und war von der Idee fasziniert. Ich wollte es unbedingt ausprobieren. Housesitting bedeutet, sich um das Haus und die Haustiere von jemandem zu kümmern, während dieser im Urlaub ist. Normalerweise wohnen wir kostenlos im Haus, und im Gegenzug kümmern wir uns um deren Tiere, Pflanzen, Sicherheit und Reinigung.

Unsere ersten House-Sits waren in England und reichten von einer Woche, in der wir uns um eine Katze kümmerten, bis zu sechs Wochen in einem großen Haus, in dem wir uns um einen Sittich kümmerten. Dann waren wir in Frankreich und in der Schweiz. Es wurde schnell zur neuen Normalität für uns. Wir sind beide das Reisen gewohnt und genießen es, neue Orte zu entdecken. Wir stellten schnell fest, wie großzügig und einladend Menschen sein können und wie sehr sie ihre Haustiere lieben.

Zunächst haben wir recherchiert und beschlossen, Referenzen aufzubauen für unsere Erfahrung mit Tieren. Über eine Facebook-Gruppe fanden wir Menschen, die während ihrer Abwesenheit Haustierbetreuung benötigten, also meldeten wir uns freiwillig.

Mit Recherche, Vorbereitung, einem gut aufgebauten Profil und durchdachten Bewerbungen an Hausbesitzer war es nicht allzu schwer, unseren ersten Auftrag zu sichern.

Wir leben diesen Lebensstil seit einigen Jahren immer wieder. Es ist eine großartige Möglichkeit, günstig zu reisen und neue Orte zu entdecken. Wir haben durch Housesitting etwa 15 Länder bereist und unzählige Freunde gewonnen – sowohl menschliche als auch tierische. Die Welt zu sehen, bedeutet für uns, langsam zu reisen und in kleinen Dörfern oder unbekannten Städten zu bleiben. Als normale Touristen würden wir diese Orte nicht besuchen.

Housesitting ermöglicht es uns auch, während wir online arbeiten, zu reisen, was uns hilft, ein Zuhause unterwegs zu finden und Geld für Wohnkosten zu sparen. Ich komme aus Großbritannien, aber mein Partner ist aus den USA, was bedeutet, dass wir aufgrund von Visaproblemen nicht überall leben können.

Housesitting ermöglicht es uns auch, Geld zu sparen bei Unterkunft und täglichen Kosten, während wir online arbeiten – ich als freiberufliche Schriftstellerin und mein Mann als Sprachlehrer. Da wir kostenlos in diesen Häusern wohnen, sind unsere Wohnkosten nahezu bei null, und wir sparen einen Großteil unseres Einkommens.

Aber es war nicht immer einfach. Als wir Anfänger waren, machten wir viele Fehler und lernten daraus. Wir führen jetzt immer einen Videoanruf mit dem Hausbesitzer, bevor wir einen Auftrag annehmen. Dies ist die Zeit, alle unsere Fragen zu stellen, ihnen zu erlauben, uns Fragen zu stellen. Wir sehen dann, ob wir eine gute Verbindung haben. Wir haben gelernt, Warnsignale zu erkennen, unserem Bauchgefühl zu vertrauen und nein zu sagen, wenn etwas nicht richtig erscheint.

Artikel von Amy Hornsby, bearbeitet

<https://www.msn.com/de-de/lifestyle/reisen/wir-leben-in-h%C3%A4usern-fremder-menschen-und-zahlen-keine-miete-f%C3%BCr-uns-ist-es-besser-als-ein-eigenes-haus-zu-haben/ar-AA1sFdXh?ocid=msedgdp&pc=HCTS&cvid=297fca59e4414bfd551141a0613d4b6&ei=4>

1.	Reisen / Housesitting
2.	gezogen / gegangen / übersiedelt / gereist / gekommen
3.	Idee / Möglichkeit / Chance / Eventualität
4.	Ausgaben / Kosten / Probleme
5.	Menschen / Leute / Freunde
6.	Vorteil
7.	problemlos / ruhig / gelassen / leicht / einfach / unkompliziert
8.	arbeiten
9.	Entscheidung / Wahl / Alternative
10.	Warnen / bremsen / stoppen / hindern

Bewertung: Für jede richtige Zuordnung 1 Punkt. Zusammen 10 Punkte.

Zeit: 10 Minuten

Wir leben in Häusern fremder Menschen

Ich hatte schon immer Reisefieber, und mein Mann auch. Wir haben uns 2013 kennengelernt. Wir haben uns in Südkorea kennengelernt und sind dann für einige Jahre gemeinsam nach Polen gezogen. Während wir dort lebten, hörte ich vom Housesitting und war von der Idee fasziniert. Ich wollte es unbedingt ausprobieren.

Housesitting bedeutet, sich um das Haus und die Haustiere von jemandem zu kümmern, während dieser im Urlaub ist. Normalerweise wohnen wir kostenlos im Haus, und im Gegenzug kümmern wir uns um deren Tiere, Pflanzen, Sicherheit und Reinigung.

Unsere ersten House-Sits waren in England und reichten von einer Woche, in der wir uns um eine Katze kümmerten, bis zu sechs Wochen in einem großen Haus, in dem wir uns um einen Sittich kümmerten. Dann waren wir in Frankreich und in der Schweiz. Es wurde schnell zur neuen Normalität für uns. Wir sind beide das Reisen gewohnt und genießen es, neue Orte zu entdecken. Wir stellten schnell fest, wie großzügig und einladend Menschen sein können und wie sehr sie ihre Haustiere lieben.

Zunächst haben wir recherchiert und beschlossen, Referenzen aufzubauen für unsere Erfahrung mit Tieren. Über eine Facebook-Gruppe fanden wir Menschen, die während ihrer Abwesenheit Haustierbetreuung benötigten, also meldeten wir uns freiwillig.

Mit Recherche, Vorbereitung, einem gut aufgebauten Profil und durchdachten Bewerbungen an Hausbesitzer war es nicht allzu schwer, unseren ersten Auftrag zu sichern.

Wir leben diesen Lebensstil seit einigen Jahren immer wieder. Es ist eine großartige Möglichkeit, günstig zu reisen und neue Orte zu entdecken. Wir haben durch Housesitting etwa 15 Länder bereist und unzählige Freunde gewonnen – sowohl menschliche als auch tierische. Die Welt zu sehen, bedeutet für uns, langsam zu reisen und in kleinen Dörfern oder unbekanntem Städten zu bleiben. Als normale Touristen würden wir diese Orte nicht besuchen.

Housesitting ermöglicht es uns auch, während wir online arbeiten, zu reisen, was uns hilft, ein Zuhause unterwegs zu finden und Geld für Wohnkosten zu sparen. Ich komme aus Großbritannien, aber mein Partner ist aus den USA, was bedeutet, dass wir aufgrund von Visaproblemen nicht überall leben können.

Housesitting ermöglicht es uns auch, Geld zu sparen bei Unterkunft und täglichen Kosten, während wir online arbeiten – ich als freiberufliche Schriftstellerin und mein Mann als Sprachlehrer. Da wir kostenlos in diesen Häusern wohnen, sind unsere Wohnkosten nahezu bei null, und wir sparen einen Großteil unseres Einkommens.

Aber es war nicht immer einfach. Als wir Anfänger waren, machten wir viele Fehler und lernten daraus. Wir führen jetzt immer einen Videoanruf mit dem Hausbesitzer, bevor wir einen Auftrag annehmen. Dies ist die Zeit, alle unsere Fragen zu stellen, ihnen zu erlauben, uns Fragen zu stellen. Wir sehen dann, ob wir eine gute Verbindung haben. Wir haben gelernt, Warnsignale zu erkennen, unserem Bauchgefühl zu vertrauen und nein zu sagen, wenn etwas nicht richtig erscheint.

Zusammenfassung

Mein Mann und ich haben ein gemeinsames Hobby, es ist das **01**. Wir haben uns in Südkorea getroffen, später sind wir nach Polen **02**. Hier haben wir zum ersten Mal über Housesitting gehört.

Housesitting bedeutet, sich um das Haus und die Haustiere von jemandem zu kümmern, während dieser im Urlaub ist.

Die **03** auf diese Weise zu reisen fanden wir beide großartig. Wir konnten ohne große **04** viele Länder und Orte besuchen. Bei dieser Tätigkeit lernten wir nicht nur Tiere, sondern auch **05** kennenzulernen. Einige Freundschaften dauern bis heute. Ein weiterer **06** war, dass wir vom Zuhause **07** online **08** konnten.

Am Anfang gab es auch Schwierigkeiten und wir haben Fehler gemacht. Später haben wir Erfahrungen gesammelt und heute führen wir mit dem Hausbesitzer zuerst ein Videogespräch. Die definitive **09** fällt erst nach dem ersten Kontakt.

Bauchgefühl und Signale **10** uns vor schlechten Entscheidungen.

Aufgabe: Ergänzen Sie die fehlenden Stellen 1-10 mit einem Wort.

1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

Bewertung: Für jede richtige Zuordnung 1 Punkt. Zusammen 10 Punkte.

Zeit: 20 Minuten**Warnung vor Trickbetrüchern: Falsche Polizisten schlagen in Berlin erneut zu**

In Berlin **01** in **02** Zeit vermehrt Betrugsfälle gemeldet, bei denen **03** falsche Polizeibeamte das Vertrauen von Seniorinnen und Senioren erschleichen, um deren **04** und Wertgegenstände zu gelangen. Jüngst seien in den Bezirken Neukölln und Steglitz-Zehlendorf Senioren mit der Masche **05** worden, **06** die Polizei **06**.

Ein 96-jähriger Bewohner aus der Zaandamer Straße in Britz erhielt demnach am Montagnachmittag **07** Anruf. Eine angebliche Präventionsbeauftragte der Polizei wies **08** an, seine Wertgegenstände in einen Briefumschlag zu **09**, der später von einem Zivilpolizisten abgeholt werden würde. Anschließend kontaktierte ihn eine Frau, **10** sich als Sparkassenangestellte ausgab. Sie verlangte die Übergabe **11** Bankkarte samt PIN. Der Senior übergab seine Wertsachen einer fremden Person, die **12**, im Auftrag **13** Polizei zu handeln.

Ein **14** Trickdiebstahl ereignete sich Montag **15** der Limastraße in Schlachtensee. Eine **16** Frau wurde von einer falschen Sparkassenmitarbeiterin angerufen, die behauptete, **17** wolle **18** auf das Bankschließfach **19** verstorbenen **20** zugreifen. **21** darauf erschien ein falscher Polizeibeamter **22** der Seniorin und gelangte unter dem Vorwand einer Überprüfung **23** ihre Wertsachen.

Die Polizei Berlin weist darauf hin, **24** sich die **25** telefonisch mit unterdrückten oder **26** Nummern melden, um Angst vor Einbrüchen zu schüren. Diese **27** führen oft dazu, dass die Angerufenen persönliche Informationen preisgeben **28** Geld und Wertgegenstände an die Betrüger **29**. Es wird dringend **30** gewarnt, Geld an Unbekannte zu übergeben.

Quelle: [Polizei Berlin](#)

<https://www.msn.com/de-de/nachrichten/panorama/warnung-vor-trickbetr%C3%BCgern-falsche-polizisten-schlagen-in-berlin-erneut-zu/ar-AA1umHnU?ocid=msedgdhp&pc=HCTS&cvid=d7ee062c65d64b58918e11268be8f75a&ei=21>

TEST

SCHÜLERBLATT

NUMMER

Zeit: 20 Minuten

Warnung vor Trickbetrüchern: Falsche Polizisten schlagen in Berlin erneut zu*Lesen Sie zuerst den Text und dann schreiben Sie die richtige Antwort (A, B, C oder D) in der letzten Spalte!*

	A	B	C	D	Ihre Lösung
01	wurden	wurde	worden	würde	
02	letzte	letzten	letzter	letztes	
03	euch	dir	uns	sich	
04	Ersparen	Ersparnisse	ersparen	Ersparnissen	
05	betrogen	betrügen	betrog	betrüg	
06	teilt zu	teilt durch	teilt mit	teilt aus	
07	kein	ein	keinen	einen	
08	ihr	ihn	ihn	Ihr	
09	legen	lagen	liegen	legten	
10	sie	dieser	die	der	
11	meiner	seiner	deiner	ihrer	
12	angab	ausgab	zugab	hingab	
13	das	des	die	der	
14	ähnliches	ähnlicher	ähnliche	ähnlichen	
15	an	von	in	zu	
16	89-jährige	89-Jährige	89-jährig	89-Jähriger	
17	niemand	jemand	niemanden	jemanden	
18	rechtmäßig	unrechtmäßige	rechtmäßiger	unrechtmäßig	
19	seines	meines	ihres	deines	
20	Mannes	Mann	Männer	Männern	
21	Kürzer	Kurze	Kurz	Kürze	
22	bei	mit	von	zu	
23	aus	am	in	an	
24	daher	dass	davon	dadurch	
25	Tat	Tätern	Täter	Taten	
26	manipulierte	manipuliertes	manipuliertem	manipulierten	
27	Gespräche	Gespräch	Gesprächen	Gespräches	
28	oder	und	aber	da	
29	ausgeben	zugeben	mitgeben	übergeben	
30	davon	dazu	daher	davor	

TEST

LEHRERBLATT

Lösung

Zeit: 20 Minuten

Warnung vor Trickbetrügerei: Falsche Polizisten schlagen in Berlin erneut zu*Lesen Sie zuerst den Text und dann schreiben Sie die richtige Antwort (A, B, C oder D) in der letzten Spalte!*

Lösung		A	B	C	D
A	01	wurden	wurde	worden	würde
C	02	letzte	letzten	letzter	letztes
D	03	euch	dir	uns	sich
B	04	Ersparen	Ersparnisse	ersparen	Ersparnissen
A	05	betrogen	betrügen	betrog	betrüg
C	06	teilt zu	teilt durch	teilt mit	teilt aus
D	07	kein	ein	keinen	einen
C	08	ihr	Ihn	ihn	Ihr
A	09	legen	lagen	liegen	legten
C	10	sie	dieser	die	der
B	11	meiner	seiner	deiner	ihrer
A	12	angab	ausgab	zugab	hingab
D	13	das	des	die	der
B	14	ähnliches	ähnlicher	ähnliche	ähnlichen
C	15	an	von	in	zu
A	16	89-jährige	89-Jährige	89-jährig	89-Jähriger
B	17	niemand	jemand	niemanden	jemanden
D	18	rechtmäßig	unrechtmäßige	rechtmäßiger	unrechtmäßig
C	19	seines	meines	ihres	deines
A	20	Mannes	Mann	Männer	Männern
C	21	Kürzer	Kurze	Kurz	Kürze
A	22	bei	mit	von	zu
D	23	aus	am	in	an
B	24	daher	dass	davon	dadurch
C	25	Tat	Tätern	Täter	Taten
D	26	manipulierte	manipuliertes	manipuliertem	manipulierten
A	27	Gespräche	Gespräch	Gesprächen	Gespräches
B	28	oder	und	aber	da
D	29	ausgeben	zugeben	mitgeben	übergeben
D	30	davon	dazu	daher	davor

Zeit: 20 Minuten

Warnung vor Trickbetrügnern: Falsche Polizisten schlagen in Berlin erneut zu

In Berlin **01** wurden in **02** letzter Zeit vermehrt Betrugsfälle gemeldet, bei denen **03** sich falsche Polizeibeamte das Vertrauen von Seniorinnen und Senioren erschleichen, um an deren **04** Ersparnisse und Wertgegenstände zu gelangen. Jüngst seien in den Bezirken Neukölln und Steglitz-Zehlendorf Senioren mit der Masche **05** betrogen worden, **06** teilt die Polizei **06** mit.

Ein 96-jähriger Bewohner aus der Zaandamer Straße in Britz erhielt demnach am Montagnachmittag **07** einen Anruf. Eine angebliche Präventionsbeauftragte der Polizei wies **08** ihn an, seine Wertgegenstände in einen Briefumschlag zu **09** legen, der später von einem Zivilpolizisten abgeholt werden würde. Anschließend kontaktierte ihn eine Frau, **10** die sich als Sparkassenangestellte ausgab. Sie verlangte die Übergabe **11** seiner Bankkarte samt PIN. Der Senior übergab seine Wertsachen einer fremden Person, die **12** angab, im Auftrag **13** der Polizei zu handeln.

Ein **14** ähnlicher Trickdiebstahl ereignete sich Montag **15** in der Limastraße in Schlachtensee. Eine **16** 89-jährige Frau wurde von einer falschen Sparkassenmitarbeiterin angerufen, die behauptete, **17** jemand wolle **18** unrechtmäßig auf das Bankschließfach **19** ihres verstorbenen **20** Mannes zugreifen. **21** Kurz darauf erschien ein falscher Polizeibeamter **22** bei der Seniorin und gelangte unter dem Vorwand einer Überprüfung **23** an ihre Wertsachen.

Die Polizei Berlin weist darauf hin, **24** dass sich die **25** Täter telefonisch mit unterdrückten oder **26** manipulierten Nummern melden, um Angst vor Einbrüchen zu schüren. Diese **27** Gespräche führen oft dazu, dass die Angerufenen persönliche Informationen preisgeben und **28** schließlich Geld und Wertgegenstände an die Betrüger **29** übergeben. Es wird dringend **30** davor gewarnt, Geld an Unbekannte zu übergeben.

Quelle: [Polizei Berlin](https://www.msn.com/de-de/nachrichten/panorama/warnung-vor-trickbetr%C3%BCgern-falsche-polizisten-schlagen-in-berlin-erneut-zu/ar-AA1umHnU?ocid=msedgdhp&pc=HCTS&cvid=d7ee062c65d64b58918e11268be8f75a&ei=21)

<https://www.msn.com/de-de/nachrichten/panorama/warnung-vor-trickbetr%C3%BCgern-falsche-polizisten-schlagen-in-berlin-erneut-zu/ar-AA1umHnU?ocid=msedgdhp&pc=HCTS&cvid=d7ee062c65d64b58918e11268be8f75a&ei=21>

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A	C	D	B	A	C	D	C	A	C	B	A	D	B	C
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
A	B	D	C	A	C	A	D	B	C	D	A	B	D	D

Bewertung: Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 30 Punkte.

A. Bild/Bildgeschichte/Foto – Wertung: max. 25 Punkte**Vorbereitungszeit: 2 Minuten Zeit für die Bildbeschreibung: 5 – 8 Min.**

Die Schüler haben 2 Minuten Zeit, um sich das Bild/Foto anzusehen. Sie beschreiben das Bild/Foto oder erzählen eine Geschichte zu dem Bild/zu den Bildern. Die Jurymitglieder stellen Ergänzungsfragen. Dies gilt für alle Kategorien. Im Rahmen einer Kategorie erhält jeder Schüler dasselbe Bild, damit jeder Schüler dieselbe Aufgabe mit den gleichen Fragen und Themen bekommt. Nach dieser Disziplin darf der Schüler den Raum nicht verlassen, er setzt sich hinten in den Prüfungsraum.

Beim mündlichen Ausdruck – bei „Bildbeschreibung“ – werden bewertet:

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Kreativität und Argumentation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

B. Freie Rede – Wertung: max. 25 Punkte**Vorbereitungszeit: 2 Minuten****Zeit für die „Freie Rede“: 5 Min.**

Die Jury zieht unter 13 vorgeschlagenen Themen, die jeweils auf einem Los stehen, 2-3 Themen. Zu diesen Themen führen die Jurymitglieder ein freies Gespräch mit dem Schüler. Alle Schüler derselben Kategorie haben die gleichen Themen. Der Verlauf der Prüfung erfolgt wie bei der Bildgeschichte. Die Schüler betreten den Raum nacheinander in der ausgelosten Reihenfolge. Nach dem Gespräch setzt sich der Schüler nach hinten in den Prüfungsraum. Er darf auf keinen Fall den Raum verlassen.

Beim mündlichen Ausdruck – bei „Freie Rede“ – werden bewertet:

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Aussprache und Intonation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

Die folgenden Behauptungen und Meinungen sollen die Schüler zur Diskussion anregen.

Der Schüler erhält einen kurzen provokativen Satz zu 2-3 Themen, zu dem er Stellung nehmen soll.

Die Fragestellungen im Gespräch richten sich nach dem Alter und dem Sprachniveau der Schüler.**1. Familie (Generationsprobleme)**

Meine Eltern sind in jeder Situation für mich da. Persönliche Probleme löse ich lieber mit meinen Freunden. Wie ist es bei Ihnen?

2. Hobby (Freizeit)

In unserer Familie dominiert Sport. Weitere Hobbys sind Reisen und Kultur. Was bevorzugt Ihre Familie?

3. Schule (Beruf)

Ich denke, dass wir in der Schule Vieles lernen, was wir später im praktischen Leben nicht nutzen werden... Stimmen Sie zu?

4. Natur (Umwelt)

Die Ökologie und Umwelt sind keine Fremdworte mehr. Was hat sich in Ihrer Umgebung in letzter Zeit verbessert?

5. Jugendprobleme (Freundschaften)

Meine Eltern verlangen von mir Einsatz und Erfolg. Manchmal kann es sehr stressig sein...

6. Reisen (Urlaub)

Reisen mit den Eltern ist es so langweilig...ich möchte lieber mit meiner Clique etwas allein unternehmen! Sie auch?

7. Lesen (Lektüre)

Lesen Sie gerne E-Books? Welche Art der Literatur bevorzugen Sie?

8. Medien/Unterhaltung

Schule und Handy, JA oder NEIN? Was sagen Sie zu dem Handyverbot in den Schulen?

9. Sport: Sport soll Spaß machen! Gesundheit geht aber immer vor! Oder ohne Doping kein Erfolg?

Mode Was ziehen Sie gerne an? Bequem oder klassisch?

10. Ernährung/ Essgewohnheiten

Die besten und gesündesten Lebensmittel sind viel teurer. Ist Bio wirklich das Beste? Wo kaufen Sie ein?

11. Stadt/Verkehr

Anwohner sollen beim Parken Vorteile haben. Parkhäuser in den Siedlungen wären die einfachste Lösung.

12. Wohnen/Wohnungsprobleme

In meinem Wohnort gibt es keine Hochschule, nächstes Jahr werde ich im Internat oder in einer WG leben müssen...

13. Gesundheit (Unser Körper)

Führen Sie eine gesunde Lebensweise? Was bevorzugen Sie: Medikamente oder Naturprodukte?

BILD



Olympiáda v nemeckom jazyku 35. ročník, 2024/2025
Krajské kolo

Kategória: 2A

Autorka: PhDr. Ilonka Horová

Recenzent: PhDr. Helena Hanuljaková

Redakčná úprava: PhDr. Helena Hanuljaková

Korektor: Mgr. Katarína Brestovská

Komisia: Celoštátna odborná komisia Olympiády v nemeckom jazyku

Vydal: Národný inštitút vzdelávania a mládeže, Bratislava, 2025